

Am Max Reinhardt Seminar – Institut für Schauspiel und Schauspielregie der mdw – Universität für Musik und darstellende Kunst Wien ist voraussichtlich ab 1. Oktober 2026 eine Stelle als

Universitätsprofessorin_Universitätsprofessor für Dramaturgie

gem. § 98 UG zu besetzen.

Beschäftigungsausmaß: vollbeschäftigt

Vertrag: unbefristetes Arbeitsverhältnis gem. Kollektivvertrag

Mindestentgelt: Gem. Kollektivvertrag beträgt das monatliche Bruttoentgelt mind. € 6.604,30 (14 Mal). Ein allfälliges höheres Gehalt, abhängig von Qualifikation und Vorerfahrungen, ist Gegenstand von Berufungsverhandlungen.

Anstellungserfordernisse:

- ein der Verwendung entsprechendes abgeschlossenes inländisches oder gleichwertiges ausländisches Hochschulstudium (wissenschaftliches Doktorat oder PhD)
- Habilitation oder eine gleichwertige facheinschlägige Qualifikation
- eine sowohl in Forschung, Lehre und Praxis hervorragende Qualifikation für das Fach Dramaturgie (Schwerpunkt Sprechtheater)
- herausragende Forschungsleistungen im Bereich der Dramaturgie belegt durch einschlägige Publikationen
- Erfahrungen in der Hochschullehre, in der Betreuung wissenschaftlicher/künstlerisch-wissenschaftlicher Arbeiten sowie in der Wissenschaftsorganisation
- Berufserfahrung als Schauspieldramaturg_in auf hohem künstlerischem Niveau an etablierten Theatern und/oder unter freien Produktionsbedingungen und gute facheinschlägige Vernetzung
- Gender- und Diversitätskompetenzen
- ausgezeichnete Deutschkenntnisse in Wort und Schrift

Gewünschte Qualifikationen:

- hervorragende Kenntnisse aktueller Diskurse in den Bereichen Theaterhistoriographie, zeitgenössische Dramaturgieforschung, Theater- und Schauspieltheorie sowie Theaterästhetik
- umfassende Kenntnis der dramatischen Weltliteratur und der zeitgenössischen deutschsprachigen und internationalen Dramatik
- Erfahrungen in der Einwerbung und Durchführung von Forschungsprojekten und wissenschaftlichen Veranstaltungen
- Bereitschaft zur engen inhaltlichen und organisatorischen Zusammenarbeit mit Kolleg_innen des Instituts
- Bereitschaft zu universitätsinternen sowie außeruniversitären Kooperationen

Die erforderliche pädagogische und didaktische Eignung wird mittels einer Lehrprobe überprüft.

Aufgaben:

- Vertretung des Fachs Dramaturgie in Forschung und Lehre
- Betreuung von künstlerisch-praktischen und künstlerisch-wissenschaftlichen Prüfungen und Abschlussarbeiten

- Gestaltung und Entwicklung künstlerisch-wissenschaftlicher Projekte und Formate, wie Symposien, Workshops, Gesprächsreihen u. Ä.
- Konzeption und Umsetzung von Forschungsprojekten inklusive Drittmittelakquise
- Mitarbeit an der Entwicklung und Umsetzung wissenschaftlicher und künstlerischer Ausbildungsziele des Studiengangs Darstellende Kunst
- Mitwirkung an den Aufgaben des Instituts im Bereich der Lehr- und Forschungsorganisation
- Mitwirkung an Organisations-, Verwaltungs- und Evaluierungsaufgaben sowie in Kommissionen und Gremien der Universität

Ende der Bewerbungsfrist: 21. Jänner 2026

Bewerbungen sind ausschließlich über das mdw-Bewerbungsportal www.mdw.ac.at/bewerbungsportal einzubringen. Sämtliche Unterlagen sind direkt im Portal in PDF-Form hochzuladen.

Die mdw – Universität für Musik und darstellende Kunst Wien achtet als Arbeitgeberin auf Gleichbehandlung aller qualifizierten Bewerber_innen unabhängig von Geschlecht, Geschlechtsidentität, sexueller Orientierung, ethnischer Zugehörigkeit, Religion, Weltanschauung, Alter oder Behinderung.

Die Universität strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen, künstlerischen und allgemeinen Universitätspersonal, insbesondere in Leitungsfunktionen, an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf.

Die mdw bekennt sich zu einer kontinuierlichen Weiterentwicklung bestmöglicher Arbeitsbedingungen für das künstlerische und wissenschaftliche Personal sowie des Recruitings. Für diese Bemühungen wurde der Universität das HR Excellence in Research-Label der Europäischen Kommission zuerkannt.

Sich bewerbende Personen haben keinen Anspruch auf Abgeltung von Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstehen.

Die Rektorin: Ulrike Sych